

An den

Rat der Gemeinde Havixbeck/
Bürgermeister Gromöller
Willi-Richter-Platz 1

E. 13.12.2012 JS

48329 Havixbeck

Havixbeck, den 10.12.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir einen Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Pfarrstiege/Dirkesallee“ im Bereich der Pater-Hardt-Straße 7.

Im Juli 2009 erwarben wir das Grundstück Gemarkung Havixbeck, Flur 13, Flurstück 917 (Pater-Hardt-Straße 7, 48329 Havixbeck). Der Vorgarten bestand zu diesem Zeitpunkt aus einer Rasenfläche und war mit hüfthohen Pflanzen eingefriedet. Leider kam es immer wieder zu gefährlichen Situationen und Unfällen für unseren zu diesem Zeitpunkt zweijährigen Sohn und andere Kleinkinder, da der Fuß- u. Radweg hier eine fast rechtwinkelige Kurve nimmt und durch die Bepflanzung nur schwer einsehbar war und unser Sohn vom Fahrradverkehr, der zum Teil in sehr hohem Tempo um die Kurve in eine Spielstr. fährt, bzw. umgekehrt, zu spät gesehen wurde. Da wir einen Stellplatz für unser Auto benötigten, beschlossen wir den gesamten Vorgarten zu pflastern.

Leider mussten wir sehr schnell feststellen, dass die Kurve nun zwar etwas übersichtlicher war, die Fußgänger und Fahrradfahrer nun aber häufig die direkte Abkürzung über unser Grundstück nahmen und es wieder zu einer Gefahr für unseren Sohn sowie weitere hier spielende Kinder und auch für unser geparktes Auto kam (Sachschaden von 600,- € am Auto).

Wir beschlossen im Rahmen der Verkehrssicherung und Sicherheit für Passanten, folgende Maßnahmen durchzuführen:

- **Errichtung einer Zaunanlage** – Wir machten uns keine Gedanken über eine Unrechtmäßigkeit dieser, da die Gemeinde angrenzend an die andere Seite des öffentlichen Weges ebenfalls eine Zaunanlage unterhält, außerdem wählten wir mit Bedacht *einen transparenten Zaun*, der den Blick auf unser Grundstück und den weiteren Verlauf des öffentlichen Weges freigibt und wir uns so mehr *Einsehbarkeit* und somit *mehr Verkehrssicherheit* versprachen. Aus *sicherheitstechnischen Gründen* wählten wir bewusst einen hohen Zaun, da hier durch einen Sturz kein Verletzungsrisiko besteht, weil man nur dagegen fällt, nicht aber auf den Zaun drauf!

Simone und Abdelkader Selmi

- **Beseitigung eines Teiles der bestehenden Buchenhecke, sowie radikale Kürzung** der Hecke in der Tiefe zum öffentlichen Fuß- und Radweg hin, wie auch der Höhe mit Abschrägung zum Zaun hin – dies macht den Kurvenbereich nochmal übersichtlicher.

Aus Unwissenheit haben wir uns nicht vor Errichtung der Zaunanlage informiert was der Bebauungsplan vorsieht, u.a. auch durch die Tatsache des bestehenden Zaunes der Gemeinde gegenüber. Allerdings sind wir der Meinung, dass nur durch diesen Zaun die Sicherheit an dieser Stelle gewährleistet werden kann. **Durch die Erschließung des Neubaugebietes „Am Habichtsbach“ ist es zu einer starken Zunahme des Verkehrs in diesem Bereich gekommen. Daher denken wir, dass dieser Verkehrsknotenpunkt neu beurteilt werden muss. Darüber hinaus hätten wir aus unseren täglichen Erfahrungen und tollen Gesprächen mit Bürgern Verbesserungsvorschläge (die wir gerne dem Bauausschuss in einem persönlichen Gespräch erläutern können), um eine sichere, pragmatische und für alle Seiten zufriedenstellende Lösung zu finden.**

Wir möchten gerne mit der Gemeinde Havixbeck einen Konsens finden, was eine Änderung des Bebauungsplanes betrifft, da es sich hier unserer Meinung nach um eine besondere verkehrliche Situation auf dem Fuß- u. Radweg bzw. auf der Spielstraße vor unserem Grundstück handelt.

Aus diesem Grunde möchten wir eine entsprechende punktuelle Änderung des Bebauungsplanes beantragen und würden uns freuen mit der Gemeinde in ein Gespräch zu kommen.

In der Hoffnung auf eine gemeinsame Lösung verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Simone und Kader Selmi



Simone Selmi